

Verkauf. Heute und morgen verkaufe ich einige hundert Piquees und andere Sommerwesten von 6 bis 12 Gr. das Stück.
J. H. Meyer.

Auszuleihen liegen 3 bis 4000 Thaler auf ein hiesiges Haus zur ersten und alleinigen Hypothek bereit. Nähere Auskunft bei Herrn Apfisch, im Haleschen Zwinger Nr. 1434.

Gesucht wird eine in gutem Stande befindliche vierfüßige bedeckte zweispännige Chaise, in der Stadt zu fahren, durch Herrn Siegel, am Rosplatz Nr. 936.

Anerbieten. Sollte Jemand gesonnen seyn, sein Kind für billige Bedingungen bei einer stillen Witwe zum Erziehen zu geben, oder sollten vielleicht auch mehrere resp. Aeltern gesonnen seyn, ihren Kindern im Stricken, Nähen und Sticken u. Unterricht ertheilen zu lassen, so kann das Nähere sehr billig nachgewiesen werden in der Reichstraße Nr. 398, eine Treppe hoch quervor.

Gesuch. Einem Manne, welcher das Delfarbenstreichen gut verstehen muß, kann Arbeit im Wochenlohn nachgewiesen werden. Näheres bei F. Schmidt, in Herrn Reimers Garten hinten im Gartenhause.

Gesuch. Ein guter Vergolder-Gehilfe, welcher auf dauernde Condition rechnen kann, sowie ein Arbeitermann, welcher im Lackiren und Delfarbenbestreichen gründliche Kenntnisse besitzen muß, werden gesucht durch Heinrich Müller, Vergolder und Lackirer, in Reichs Garten.

Gesucht wird eine erfahrene und ordentliche Kindermuhme, welche ganz gute Zeugnisse beibringen kann. Das Nähere im Frege'schen Garten, Hintergebäude Nr. 1213 zu erfragen.

Gesucht wird Verhältnisse halber sogleich ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen für die Kinder und zu der häuslichen Arbeit. Petersstraße Nr. 79, erste Etage.

Gesuch. Ein Commis sucht sogleich oder zu Michaeli eine gut meublirte Stube mit Kammer, in freundlicher Lage der Stadt oder Vorstadt, bei solider Familie, wo möglich vorn heraus und nicht über 3 Treppen hoch. Die Mitgenießung der Kost wäre erwünscht. Gütige Anzeigen nebst Bedingungen beliebe man gefälligst unter Sign. R. beim Zuckerbäcker Soldann abzugeben.

Gesucht wird für kommende Michaeli oder Weihnachten in der Reichstraße oder Nicolaistraße ein Gewölbe oder Parterrelocal, welches sich zu einem Weingeschäfte eignet. Näheres ertheilt das Local-Comptoir auf dem Fleischerplatz alhier.

Logisgesuch. Ein Familienlogis von einer oder auch zwei Stuben, nebst Kammer oder Alkoven und übrigen Zubehör, im Innern der Stadt und bis 3 Treppen hoch, wird von jetzt an auf zwei Monate, oder auch auf längere Zeit, von einer stillen Familie zu miethen gesucht. Anzeigen bittet man gütigst abzugeben: neuer Neumarkt Nr. 643, 3 Treppen hoch vorn heraus.

Verpachtung. Die dießjährige Obstnutzung auf dem Stötteritzer Gute, Weise'schen Antheils, steht sofort zu verpachten.

Vermiethung. Eine Stube und Kammer — auf Verlangen auch noch eine kleine Diece — Alles mit sehr schöner Aussicht auf die Promenade, und nach Belieben mit oder ohne Meubles — ist zu Michaeli dieses Jahres zu vermieten am neuen Kirchhofe Nr. 254.

Vermiethung. An einen einzelnen Herrn ist nächste Michaeli eine Stube vorn heraus billig zu vermieten. Das Nähere neuer Neumarkt Nr. 21, 3te Etage.

Zu vermieten sind mehrere Zimmer zu billigen Preisen in der Stadt Wien.

Zu vermieten ist von Michaeli an ein Stall zu 3 Pferden, nebst Futterboden, auch kann nöthigen Falls eine Wagenremise mit überlassen werden. Das Nähere auf dem Petersteinwege Nr. 781.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Stube, nebst Schlafstube, und Meubles, Brühl Nr. 452, der Reichstraße schräg über.

Ergebenste Bekanntmachung.

Bei günstiger Witterung findet bei Unterzeichnetem nächsten Freitag, den 31. Juli, eine große musikalische Gartenunterhaltung statt. Die vorzüglichsten der aufzuführenden Stücke ernster und heiterer Composition theilt das morgende Tageblatt mit. Eines recht zahlreichen Besuches aber sich zu erfreuen wünscht schon heute
A. Lange, gr. Schenke zu Anger.